

Zwischen Archaik und Hightech:

# EOOS-Retrospektive im MAK

UNTER DEM TITEL EOOS ZEIGT DAS MAK (ÖSTERREICHISCHES MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST/GEGENWARTSKUNST IN WIEN) ANLÄSSLICH DES 20-JÄHRIGEN BESTEHENS DIE ERSTE GROSSE WERKSCHAU DES GLEICHNAMIGEN ÖSTERREICHISCHEN DESIGNSTUDIOS UND GIBT EINBLICK IN DESSEN POETISCH-ANALYTISCHEN ENTWURFSPROZESS.



Das von EOOS im Jahr 2014 gestaltete MAK Design Labor bildet den Rahmen für einen Ausstellungsparcours, der die vielschichtige Entwurfspraxis der Studiogründer Martin Bergmann, Gernot Bohmann und Harald Gruendl veranschaulicht. Interventionen in allen Laborbereichen und zahlreiche Produkt- und Raumentwürfe spüren ihrer konsequent reduzierten, zwischen Archaik und Hightech verorteten Designsprache nach.

Als sich die drei Designer 1988 beim Studium an der heutigen Universität für angewandte Kunst Wien kennenlernten, lautete ihr erklärtes Ziel, kreative Synergien gezielt als Trio zu nutzen. „Wie eine Rockband arbeiten“ wollten sie, deren Interaktion zum Dynamo für ein erfolgreiches Langzeitprojekt wurde. EOOS steht für Design jenseits beliebiger Massenware oder modischen Luxusguts, für Objekte und Konzepte, angereichert mit genuinen Werten. EOOS zählt mit über 130 internationalen Designpreisen, darunter der Designpreis „red dot award: best of the best“, zu den weltweit erfolgreichsten Designstudios.

Das Designertrio positioniert in allen

Foto oben: Das Österreichische Museum für angewandte Kunst/ Gegenwarts Kunst in Wien.  
Links: Das EOOS-Team mit Martin Bergmann, Harald Gruendl und Gernot Bohmann (von links).  
Bei der OpenSpace Duschtrennung werden beide Glaswände motorisch angetrieben.



zwölf Bereichen des MAK Design Labor EOOS-Projekte oder Statements, die für Poesie und Innovation stehen. Mittelpunkt der Ausstellung ist ein mechanisches Ballett von Transformationsobjekten: Eines dieser Objekte ist eine OpenSpace Duschtrennung, bei der beide Glaswände motorisch angetrieben werden, sich öffnend und schließend, um damit die Idee visuell und raumerlebend erfahrbar zu machen. Außerdem zeigt EOOS eine Sundeck-Badewanne: eine Abdeckung geöffnet als Lehne, die andere geschlossen mit von oben projizierter Videoinstallation. Die Design-Produkte veranschaulichen in ungewöhnlicher Weise die für EOOS essenzielle Auffassung von Design als transformierende Kraft, sowohl räumlich als auch in der Subjekt-Objekt-Beziehung.



Ausstellungsort: MAK Design Labor im MAK, Stubenring 5, 1010 Wien  
Ausstellungsdauer: 28.01.2015 bis 17.05.2015

Mehr über die EOOS-Retrospektive und andere Ausstellungen im Österreichischen Museum für angewandte Kunst/Gegenwarts Kunst in Wien: <http://www.mak.at/>. Die gezeigte Dusche hat EOOS für die Duravit AG (Postfach 240, 78128 Hornberg, Tel.: 07833-70 360, Fax: 07833-8585, Internet: [www.duravit.de](http://www.duravit.de)) entworfen: [www.duravit.de/produkte/alle\\_serien/openspace.de-de.html](http://www.duravit.de/produkte/alle_serien/openspace.de-de.html)